

Die Farbmaske des Gesichts®

Farbtherapie nach Peter Mandel



Die Farbmaske des Gesichts Farbtherapie nach Peter Mandel

Um die Hintergründe dieser speziellen Farbstreichung zu beschreiben, müssen wir bei der Oberflächensensibilität der Haut beginnen. Die Haut ist das größte sensible Organ und allen äußeren Strahlenbereichen ausgesetzt. Sie muß auch die Einflüsse verarbeiten, die wir weder sehen noch hören noch fühlen können.

Die neueren Erkenntnisse der Hirnforschung beschreiben das Gehirn als Hologramm, das seine Schatten letztendlich auf jede einzelne Zelle wirft - also auch auf die Hautzelle. Dabei entstehen die sogenannten „Reflexsysteme“. Denken Sie nur an die Fußreflexzonen-Therapie, die Segmentmassage, die Ohrakupunktur usw. Eines der wichtigsten Reflexsysteme, über das wir verfügen, liegt im Gesicht. Das Gesicht ist vergleichbar mit einem Seismographen, der die innere Einstellung, die innere Freude oder Zorn, Kraft, Depression, Angst - einfach jedes einzelne Gefühl- aufzeichnet und sichtbar macht.

Im Gesicht nun gibt es eine Menge Zonen, die Aufschluß geben über das, was den Menschen momentan bewegt. Schönheit läßt sich nicht allein durch glatte Haut und eine rosige Gesichtsfarbe erreichen - Korrekturen also, die man durchaus „von außen“ vornehmen kann. Wirkliche Schönheit kommt von innen und kann sich nur dann entwickeln, wenn der Mensch die Summe seiner Erfahrungen, seine Lebenseinstellung ganz generell auch nach außen hin verkörpert und aus sich heraus zu „strahlen“ beginnt. Wenn ein Mensch strahlt, wenn er eine Ausstrahlung hat, ist er schön!

Und um diese Ausstrahlung von innen geht es bei der Anwendung der Farbmaske. Sie bezieht das gesamte Gesicht mit ein. Durch die Kombination von Reflexzone und

Therapiefarbe können unbewußte Vorgänge bewußt gemacht werden - ohne weitere psychologische oder andere therapeutische Maßnahmen. Die Behandelten empfinden diese 10 Minuten, die das Ausstreichen der Farbmaske auf der Gesichtshaut in Anspruch nimmt, als sehr angenehm und äußerst entspannend. Und diese Entspannung bezieht sich nicht alleine auf das Gesicht, sondern auf alle körperlichen Bereiche !

Hier die Beschreibung der einzelnen Zonen der Farbmaske:

Gehen wir zu einem Punkt (**1 = Türkis**), der exakt zwischen den Augenbrauen liegt. Er trägt die Bezeichnung „Generalpunkt der Haut“ und hat Bezug zu allen Bereichen der Haut - von den Ohrläppchen bis zu den Fußsohlen. Die traditionelle chinesische Medizin nennt ihn „Yinrang“. Er ist bei vielen verschiedenen Beschwerdebildern indiziert, in Kombination mit der Farbe Türkis jedoch ist er einer der wichtigsten Punkte bei der Hautbehandlung.

Betrachten wir nun die drei Felder im Stirnbereich. Das obere Drittel des Stirnbereichs (**2 = Rot**) ist die erste „Zone der Kraft“ - Kraft in bezug auf Körperkraft, Körperenergie. Diese Zone wird mit der Therapiefarbe Rot, der Symbolfarbe für Kraft und Energie, ausgestrichen und hat Verbindung zu den blockierten Energien des Menschen.

Die mittlere Zone (**3 = Gelb**) wird auch „Zone des Geistes bzw. des Verstandes“ genannt. Dort liegt nach alten Überlieferungen ein Bereich, der Bezug zu den Emotionen hat. So zum Beispiel bestrahlt man diese Zone bzw. Punkte und Segmente innerhalb dieser Zone bei Kindern mit Lernschwierigkeiten. Die Therapieimpulse



erreichen auf diese Weise das Limbische System, das Mittelhirn also, um auf diesem Weg die Aufnahmefähigkeit und damit die Lernfähigkeit zu steigern.

Das untere Drittel (**4 = Blau**) ist die „Zone der Ruhe“. Dort kann der Mensch den Ruhe- oder Entspannungsimpuls am besten aufnehmen.

Natürlich können alle Bereiche auch einzeln mit Farbe gestrichen werden. Doch gerade die Kombination dieser drei Zonen wirkt hervorragend. Wir haben das Rot, die Kraft, die Aggression, den Kampf, die Anregung der Muskulatur. Dann das Gelb, das den Geist frei macht und den Intellekt aktiviert. Und letztendlich das Blau, das Ruhe in die innere Aufgewühltheit bringt. Die Reihenfolge der Farbstreichung ist Türkis (Mittelpunkt zwischen den Augenbrauen), Rot, Gelb und Blau.

Eine weitere wichtige Zone ist der Bereich über der sogenannten Nasolabialfalte (**5 = Türkis**). Die Breite dieser etwa von der Mitte des Nasenrückens rechts und links halbkreisförmig in Richtung Mundwinkel verlaufenden Zone entspricht dem Durchmesser des Farbaufsatzes. Übrigens wurde das Behandlungsgerät PERLUX F333 speziell für diese Art der Farbtherapie, die „Farbstreichung“ größerer Zonen und Segmente, entwickelt. Die Streichung der „Zone der Entstauung“ mit der Farbe Türkis hat Bezug zum Bindegewebe. Vor allem hinsichtlich einer Zellulitisbehandlung oder Bruststraffung ist die Behandlung dieser Zone geradezu ein Muß! Aber auch einen psychischen Effekt hat diese Behandlung. Sie fördert das Wachsein und erhöht damit die Empfindungsbereitschaft. Ein Mehr an Empfindung ist gleichbedeutend mit einem Mehr an Gespanntheit - im doppeldeutigen Sinne: sowohl intellektuell als auch körperlich. So schließt sich der Kreis: geistige Wachheit bedeutet Gespanntsein auch für das Bindegewebe, auch für die Haut.

Spätestens jetzt werden Sie bemerken, daß es bei der Behandlung mit Hilfe der Farbmaske nicht nur allein um die Haut geht, sondern darüber hinaus um Entstauung, Entkrampfung - eben eine „Glättung“ und Aufrichtung der ganzheitlichen Persönlichkeit.

Die nun folgende Zone auf dem Nasenrücken (**6 = Türkis**) erstreckt sich vom Zwischenraum der Augenbrauen bis zur Nasenspitze. In der Komplementärmedizin gilt die Nase als Spiegel der Wirbelsäule. Bis vor einigen Jahren projizierten die Pathophysiognomen Krümmungen im Nasenverlauf auf die Wirbelsäule. Abweichende Nasensattelstrukturen fanden ihr Pendant im entsprechenden Bereich der Hals- bzw. Brustwirbelsäule. Gleichzeitig wird die Wirbelsäule auch heute noch als „Seelenachse“ beschrieben, die immer dann unter Druck steht, wenn wir psychische Belastungen erfahren, wenn wir, wie der Volksmund so treffend sagt, „den Buckel krumm machen“. Das bedeutet gleichzeitig, daß die Sauerstoffzufuhr reduziert wird; denn tief atmen kann man nur bei gestreckter Wirbelsäule. Auch hier wird türkis behandelt und damit eine Entspannung erreicht, die ein Aufrichten ermöglicht - in körperlicher, oft aber auch in seelischer Hinsicht.

Die nächsten beiden Gebiete (**7 = Gelb**) sind für viele die Ursache für großen Kummer. Die Rede ist von den Ober- und Unterlidern. Eine große Zahl von Patienten mit psychischen Problemen leiden unter Schwellungen beider Lider. Oft kommt eine medizinische Diagnose wie zum Beispiel Schilddrüsenfehlfunktion hinzu. Auch hat speziell das Oberlid einen engen Bezug zum Lymphsystem. Liegt hier ein Stau vor, zeigt sich das in der Anschwellung des Oberlids. Und da dem Lymphapparat die Therapiefarbe Gelb zugeordnet ist, werden auch innerhalb der Farbmaske die Oberlider mit Gelb gestrichen. Und in dem Moment, in



dem die Lymphe beginnt abzufließen, ents-taut sich auch das Oberlid. Wenn wir den Bogen noch weiter spannen, dann finden wir in der Überlieferung einen Zusammenhang zwischen Oberlid und Herz - nicht als Organ, sondern als Seelenzustand betrachtet. Herz steht hier für Freiheit, Demut, Bescheidenheit, loslassen und geben können. Und das ist der zweite wichtige Grund, warum hier die „Farbe des Geistes, des Intellekts“ eingesetzt wird.

Nun folgen die Unterlidzonen (**8 = Violett**). Schwellung innerhalb dieses Bereiches sind physiognomisch gesehen Hinweis auf das gesamte Nieren- und Blasensystem. Die Farbstreichung mit Violett trägt dazu bei, diese Schwellungen abzubauen.

Die neunte Zone der Farbmaske umfaßt das Gebiet über der Oberlippe (**9 = Grün**) halb-kreisförmig und endet rechts und links oberhalb der Nasenlöcher. Hier ist die Farbe Grün wichtig; denn nach den bisherigen Beobachtungen steht der gesamte Oberlippenbereich generell mit der Entgiftung in Zusammenhang. Die Therapiefarbe Grün wirkt entgiftend und fördert die Ausscheidung.

Im rechten und linken Wangenbereich (**10 = Rot**) liegt eine weitere „Zone der Kraft“. Ihre halbkreisförmige Ausdehnung erstreckt sich vom äußeren Ende des Augenrings bis zum Unterkieferwinkel. Die Bezeichnung „Zone der Kraft“ bezieht sich hier generell auf die Lebenskraft, die Vitalität des Menschen. Zuerst wird die linke, dann die rechte Seite mit Rot ausgestrichen. Rot als Farbsymbol des Lebens, der Kraft, des Kampfes bewirkt bei dieser Behandlung meist ein Gefühl der Spannung innerhalb des ganzen Körpers, besonders aber im Gesichtsbereich.

Die elfte Zone (**11 = Orange**) füllt den Bereich zwischen den Zonen 5 (Entstauung), 8 (Unterlid), 10 (Kraft) und

12 (Kinnpartie). Die bei dieser Zone einge-setzte Farbe Orange steht sinnbildlich für das Wachsein, die Freude, die Herzens-wärme und die Güte; deshalb nennen wir dieses Gebiet im Gesichtsbereich auch „Zone der Freude“. Wiederum wird die linke, dann die rechte Seite mit Orange aus-gestrichen.

Die vorletzte zwölfte Zone (**12 = Violett**) die-ser großflächigen Bestrahlungsfrequenz entspricht dem gesamten Kinnbereich. Hier verwenden wir die Farbe Violett. Das Kinn steht in Verbindung mit dem Willen und der Festigkeit. Die mediative Farbe Violett gleicht den inneren Menschen in bezug auf diese Wesenszüge aus.

Zuletzt werden die beiden Ohrkrepfen (**13 = Violett/Gelb**) ausgestrichen - zuerst die linke violett, dann die rechte gelb. Dieses Ausstreichen bis zu den Ohrläppchen trägt zum Ausgleich des polaren Gleichgewichts des Menschen bei. Eine Anregung der Rechts-Links-Koordination des Gehirns wird angestrebt.

Die Gesichtsmaske nach Peter Mandel eignet sich hervorragend als ganzheitliche, in erster Linie präventive Therapie und zur Eigenbehandlung.

Weitere Informationen und Literatur zur Farbpunktur nach Peter Mandel erhalten Sie bei:

esogetics GmbH
Hildastr. 8 – 76646 Bruchsal
Tel: 07251/800 121
Fax: 07251/800 155
info-de@esogetics.com
www.esogetics.com



Die Farbmaske

nach Peter Mandel ©

